

**RS OGH 1969/4/30 6Ob97/69,
6Ob525/78, 1Ob648/80, 10Ob21/05v,
6Ob55/06s, 6Ob247/06a, 2Ob58/11k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.04.1969

Norm

AußStrG §1 B3a

AußStrG §27

Rechtssatz

Die Entscheidung über die Auslegung einer Testamentsbestimmung darüber, welche Vermächtnisse gebühren, steht dem Verlassenschaftsrichter nicht zu.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 97/69
Entscheidungstext OGH 30.04.1969 6 Ob 97/69
SZ 42/69
- 6 Ob 525/78
Entscheidungstext OGH 16.02.1978 6 Ob 525/78
nur: Die Entscheidung über die Auslegung einer Testamentsbestimmung steht dem Verlassenschaftsrichter nicht zu. (T1)
- 1 Ob 648/80
Entscheidungstext OGH 10.09.1980 1 Ob 648/80
Auch; Beisatz: Hier: Streitigkeiten zwischen Erben, Vermächtnisnehmer und Gläubigern. (T2)
- 10 Ob 21/05v
Entscheidungstext OGH 22.03.2005 10 Ob 21/05v
nur T1
- 6 Ob 55/06s
Entscheidungstext OGH 09.03.2006 6 Ob 55/06s
Vgl auch; Beisatz: Hier: Bei Abgabe widerstreitender Erbserklärungen auf Grund desselben Testaments ist die Klägerrolle demjenigen Erbensprecher zuzuteilen, der dessen Wortlaut gegen sich hat. Die Zuweisung der Klägerrolle nach §§ 125, 126 AußStrG 1854 hat die Lösung jener Streitfragen, die den zentralen Gegenstand des Erbstreits zu bilden haben, nicht vorwegzunehmen. (T3)
- 6 Ob 247/06a
Entscheidungstext OGH 21.12.2006 6 Ob 247/06a
nur T1; Beisatz: Auf das vorliegende Verlassenschaftsverfahren waren nach § 205 AußStrG 2003 noch die Bestimmungen des AußStrG 1854 anzuwenden. (T4)
- 2 Ob 58/11k
Entscheidungstext OGH 22.12.2011 2 Ob 58/11k
Vgl; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0006017

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.03.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at